Rechnungswesen · Musterklausur

Lösung und Bewertung

Situationsaufgabe Nordlicht Leuchten GmbH, Kiel · 90 Minuten · 100 Punkte

RK0010 Stand: 1. November 2026

Inhalt

Teil A	Musterlösungen mit Rechenwegen, Punkteverteilung, Bewertungshinweisen und typischen Fehlern
Teil B	Bewertungsbogen zur Selbsteinschätzung und Notenschlüssel
Teil C	Themenauswertung mit Wiederholungsplan und Fundstellen in allen drei Büchern

So nutzen Sie die Lösung

- Schreiben Sie die Klausur vollständig unter Prüfungsbedingungen, bevor Sie hier nachschlagen: 90 Minuten, nur mit Taschenrechner.
- Die Musterlösungen zeigen den vollständigen Rechenweg wie in einer guten Prüfungsantwort. Andere fachlich richtige Lösungswege sind gleichwertig.
- Bewerten Sie jede Teilaufgabe mit der Punkteverteilung. Halbe Punkte sind möglich. Folgefehler werden nicht doppelt abgezogen.
- Tragen Sie Ihr Ergebnis in den Bewertungsbogen (Teil B) und die Themenauswertung (Teil C) ein. Unsichere Themen wiederholen Sie nach 2, 7 und 14 Tagen.
- Zu jeder Teilaufgabe steht, wo der Stoff steht: Kompaktbuch = „Rechnungswesen kompakt“ (ISBN 978-3-913327-10-5), Arbeits- und Übungsbuch = „Rechnungswesen – Arbeits- und Übungsbuch“ (ISBN 978-3-913327-11-2), Gesamtbuch = „Fachwirt24 – Wirtschaftsbezogene Qualifikationen. Das Gesamtbuch“ (ISBN 978-3-913327-12-9, Fach 2 Rechnungswesen), jeweils KDP-Fassung, Stand: 1. November 2026.

	Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3	Kapitel 4	Kapitel 5	Gesamt
Punkte in dieser Klausur	10	10	64	14	2	100
Ø Prüfungen 2015 bis 2026	10	10	63	16	1	rund 100

Eigenständig entwickelte Fachwirt24-Musterklausur – keine Original-IHK-Prüfung
Unternehmen, Personen und Zahlen sind frei erfunden. Aufbau, Themenmix und Punktegewichtung orientieren sich an der eigenen Auswertung von den letzten 23 IHK-Prüfungen von 2015 bis 2026: Kapitel 1 und 2 je rund 10, Kapitel 3 rund 63, Kapitel 4 rund 16, Kapitel 5 rund 1 Punkt; viele Rechenaufgaben. Keine Prognose für künftige Prüfungen.

Alle Angaben ohne Gewähr. © 2026 Wolfgang Möckel – Mmc GmbH · www.fachwirt24.de

Teil A · Lösung Aufgabe 1: Fibu, KLR und Abschreibung

10 Punkte · Kapitel 1 · 1.2, 1.6 · Zeitbudget ca. 9 Minuten

1a) Finanzbuchhaltung und KLR abgrenzen — 4 Punkte

Aufgabentyp: Wissen mit Fallbezug · **Aufgabe:** Erläutern Sie Lea zwei Unterschiede zwischen Finanzbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung anhand von zwei Kriterien.

Musterlösung

Zwei Kriterien verlangt, zum Beispiel:

Kriterium	Finanzbuchhaltung	Kosten- und Leistungsrechnung
Adressaten	extern: Finanzamt, Hausbank, Gesellschafter von Nordlicht	intern: Jana Petersen, Kostenstellenleiter
Gesetzliche Grundlagen	Pflicht nach HGB, AO und GoB	keine Vorschriften, frei gestaltbar
Betrachtungsobjekt	gesamtes Unternehmen, auch Mieterträge der Werkswohnung	nur der Betrieb, also die Herstellung der Leuchten
Rechengrößen	Aufwand und Ertrag, Ergebnis: Unternehmensergebnis	Kosten und Leistungen, Ergebnis: Betriebsergebnis
Zeitbezug	Geschäftsjahr, vergangenheitsbezogen	kurzfristig (Monat, Quartal), auch Planung

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- je Kriterium 2 Punkte: 1 Punkt für die Ausprägung in der Fibu, 1 Punkt für die Ausprägung in der KLR
- Nur Kriterien ohne Gegenüberstellung: höchstens 1 Punkt je Kriterium

Typische Fehler

- Nur eine Seite beschreiben, ohne die andere gegenüberzustellen.
- Begriffe vermischen: Die KLR rechnet mit Kosten, nicht mit Aufwand.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 15 (1.2.1 Abgrenzung nach fünf Kriterien)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 25 (1.2.1 Abgrenzung nach fünf Kriterien)
- Gesamtbuch S. 132 (1.2.1 Abgrenzung nach fünf Kriterien)

1b) Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung — 4 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Berechnen Sie die jährliche lineare bilanzielle Abschreibung und die jährliche kalkulatorische Abschreibung der CNC-Fräse.

Musterlösung

Bilanzielle Abschreibung	240.000 € : 8 Jahre	**30.000 € je Jahr**
Indexfaktor	1,32 : 1,20	1,10
Wiederbeschaffungswert	240.000 € × 1,10	264.000 €
Kalkulatorische Abschreibung	(264.000 € – 12.000 €) : 10 Jahre	**25.200 € je Jahr**

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- bilanzielle Abschreibung 2 Punkte
- kalkulatorische Abschreibung 2 Punkte: 1 Punkt Wiederbeschaffungswert, 1 Punkt Ergebnis mit Restwert und tatsächlicher Nutzungsdauer

Typische Fehler

- Restwert nicht abziehen.
- Nutzungsdauern vertauschen: Die Fibu nimmt hier die AfA-Tabelle, die KLR die tatsächliche Nutzung.
- Indexfaktor umgekehrt bilden (1,20 : 1,32).

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 22 (1.6.2 Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 46 (1.6.3 Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung)
- Gesamtbuch S. 138 (1.6.2 Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung)

1c) Wiederbeschaffungswert begründen — 2 Punkte

Aufgabentyp: Begründen · **Aufgabe:** Begründen Sie, warum die KLR die Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert berechnet.

Musterlösung

- Die KLR verfolgt die **substanzielle Kapitalerhaltung**: Über die Verkaufspreise der Leuchten sollen so viele Mittel zurückfließen, dass die Fräse am Ende ihrer Nutzung zum gestiegenen Preis ersetzt werden kann.
- Die Fibu rechnet von den Anschaffungskosten (nominelle Kapitalerhaltung), weil HGB und Steuerrecht das vorschreiben.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- 2 Punkte für die substanzielle Kapitalerhaltung mit Begründung; nur das Stichwort ohne Erklärung 1 Punkt

Typische Fehler

- Mit „Steuern sparen“ begründen: Kalkulatorische Kosten haben keine steuerliche Wirkung.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 15 (1.2.2 Ergebnisse und Kapitalerhaltung)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 26 (1.2.2 Unternehmensergebnis, Betriebsergebnis und neutrales Ergebnis)
- Gesamtbuch S. 133 (1.2.2 Ergebnisse und Kapitalerhaltung)

Teil A · Lösung Aufgabe 2: Inventar, Bilanz und Bilanzveränderungen

10 Punkte · Kapitel 2 · 2.1, 2.2, 2.3 · Zeitbudget ca. 9 Minuten

2a) Bilanz aufstellen und Eigenkapital ermitteln — 6 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen und Darstellen · **Aufgabe:** Stellen Sie die Bilanz zum 31.12.2026 in Kontenform auf. Gliedern Sie nach Anlage- und Umlaufvermögen sowie Eigen- und Fremdkapital und ermitteln Sie das Eigenkapital.

Musterlösung

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		**A. Eigenkapital**	**1.550.000 €**
Grundstücke und Gebäude	1.450.000 €	**B. Rückstellungen**	75.000 €
Technische Anlagen und Maschinen	680.000 €	**C. Verbindlichkeiten**	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.000 €	Darlehen	1.200.000 €
B. Umlaufvermögen		Verbindlichkeiten aLuL	260.000 €
Rohstoffe	185.000 €		
Fertige Erzeugnisse	140.000 €		
Forderungen aLuL	320.000 €		
Bank	95.000 €		
Kasse	5.000 €		
Bilanzsumme	**3.085.000 €**	**Bilanzsumme**	**3.085.000 €**

Vermögen 3.085.000 € (Anlagevermögen 2.340.000 €, Umlaufvermögen 745.000 €) – Schulden 1.535.000 € = Eigenkapital 1.550.000 €.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Anlagevermögen richtig 1 Punkt, Umlaufvermögen nach Liquidität geordnet 1 Punkt
- Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) richtig 1 Punkt
- Eigenkapital als Differenz 2 Punkte, Bilanzsumme und Ausgleich 1 Punkt

Typische Fehler

- Rückstellungen zum Eigenkapital zählen (Verwechslung mit Rücklagen).
- Fertige Erzeugnisse ins Anlagevermögen stellen.
- Eigenkapital nicht als Differenz, sondern als Summe ermitteln.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 34 (2.2.3 Bilanz aus Salden aufstellen)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 76 (2.2.5 Bilanz aus Salden aufstellen)
- Gesamtbuch S. 155 (2.2.3 Bilanz aus Salden aufstellen)
- Kompaktbuch S. 32 (2.1.2 Das Inventar)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 70 (2.1.4 Das Inventar)
- Gesamtbuch S. 153 (2.1.2 Das Inventar)

2b) Arten der Bilanzveränderung — 4 Punkte

Aufgabentyp: Zuordnen · **Aufgabe:** Ordnen Sie die Geschäftsfälle (1) bis (4) den vier Arten der Bilanzveränderung zu und geben Sie jeweils die Wirkung auf die Bilanzsumme an.

Musterlösung

Fall	Art der Bilanzveränderung	Bilanzsumme
(1)	Aktiv-Passiv-Mehrung: Rohstoffe und Verbindlichkeiten steigen	+ 30.000 €
(2)	Aktivtausch: Forderungen sinken, Bank steigt	unverändert
(3)	Passivtausch: Verbindlichkeiten aLuL sinken, Darlehen steigt	unverändert
(4)	Aktiv-Passiv-Minderung: Bank und Darlehen sinken	– 40.000 €

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- je Fall 1 Punkt: 0,5 Punkte für die Art, 0,5 Punkte für die Wirkung auf die Bilanzsumme

Typische Fehler

- Fall (3) als Aktiv-Passiv-Mehrung werten: Es ändert sich nur die Art der Schuld.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 36 (2.3.1 Die vier Arten der Bilanzveränderung)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 78 (2.3.1 Die vier Arten der Bilanzveränderung)
- Gesamtbuch S. 156 (2.3.1 Die vier Arten der Bilanzveränderung)

Teil A · Lösung Aufgabe 3: Abgrenzungsrechnung und Betriebsabrechnungsbogen

22 Punkte · Kapitel 3 · 3.1, 3.3 · Zeitbudget ca. 20 Minuten

3a) Sachverhalte abgrenzen — 3 Punkte

Aufgabentyp: Zuordnen · **Aufgabe:** Ordnen Sie die Sachverhalte (1) bis (6) zu: neutraler Aufwand oder neutraler Ertrag (mit Art) beziehungsweise Anderskosten.

Musterlösung

Fall	Zuordnung	Folge für die KLR
(1)	neutraler Aufwand, betriebsfremd	bleibt unberücksichtigt
(2)	neutraler Aufwand, außerordentlich	bleibt unberücksichtigt
(3)	neutraler Aufwand, periodenfremd	bleibt unberücksichtigt
(4)	neutraler Ertrag, betriebsfremd	keine Leistung
(5)	Anderskosten: Aufwand 30.000 €, Kosten 25.200 €	kalkulatorische Abschreibung
(6)	Anderskosten: Aufwand 36.000 €, Kosten 48.000 €	kalkulatorische Zinsen

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- je Sachverhalt 0,5 Punkte; bei (1) bis (4) muss die Art genannt sein

Typische Fehler

- Den Verlust aus dem Anlagenverkauf als Grundkosten werten.
- Kalkulatorische Zinsen als Zusatzkosten einordnen: Es gibt einen Zinsaufwand, nur in anderer Höhe.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 51 (3.1.2 Neutrales Ergebnis, Grund-, Anders- und Zusatzkosten)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 119 (3.1.3 Neutraler Aufwand, Grund-, Anders- und Zusatzkosten)
- Gesamtbuch S. 176 (3.1.2 Neutrales Ergebnis, Grund-, Anders- und Zusatzkosten)

3b) Betriebsergebnis aus dem Unternehmensergebnis ableiten — 5 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Ermitteln Sie das Ergebnis der unternehmensbezogenen Abgrenzung, das Ergebnis der kostenrechnerischen Korrekturen und das Betriebsergebnis.

Musterlösung

Unternehmensbezogene Abgrenzung	Erträge 18.000 € – Aufwand (5.000 + 12.000 + 8.000) 25.000 €	**– 7.000 €**
Kostenrechnerische Korrekturen	verrechnete Kosten (25.200 + 48.000) 73.200 € – Aufwand lt. Fibu (30.000 + 36.000) 66.000 €	**+ 7.200 €**
Betriebsergebnis	220.000 € – (– 7.000 €) – 7.200 €	**219.800 €**

Probe: Unternehmensergebnis = Betriebsergebnis + Abgrenzung + Korrekturen = 219.800 € – 7.000 € + 7.200 € = 220.000 €.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Ergebnis der unternehmensbezogenen Abgrenzung 2 Punkte
- Ergebnis der kostenrechnerischen Korrekturen 2 Punkte
- Betriebsergebnis 1 Punkt; Folgefehler werden nicht doppelt abgezogen

Typische Fehler

- Vorzeichen der Korrekturen vertauschen: Höhere kalkulatorische Kosten senken das Betriebsergebnis.
- Den neutralen Ertrag vergessen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 51 (3.1.2 Neutrales Ergebnis, Grund-, Anders- und Zusatzkosten)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 119 (3.1.3 Neutraler Aufwand, Grund-, Anders- und Zusatzkosten)
- Gesamtbuch S. 176 (3.1.2 Neutrales Ergebnis, Grund-, Anders- und Zusatzkosten)

3c) Gemeinkosten im BAB verteilen — 8 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Verteilen Sie die Gemeinkosten auf die vier Hauptkostenstellen und ermitteln Sie die Summe der Gemeinkosten je Kostenstelle.

Musterlösung

Gemeinkostenart	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Hilfslöhne	20.000 €	120.000 €	15.000 €	25.000 €
Raumkosten (96.000 € : 2.000 m² = 48 €/m²)	19.200 €	57.600 €	9.600 €	9.600 €
Kalk. Abschreibungen (120.000 € : 10 Teile = 12.000 €)	12.000 €	84.000 €	12.000 €	12.000 €
Sonstige Gemeinkosten	30.800 €	698.400 €	257.400 €	149.400 €
Summe Gemeinkosten (1.532.000 €)	**82.000 €**	**960.000 €**	**294.000 €**	**196.000 €**

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Raumkosten richtig verteilt 2 Punkte
- kalkulatorische Abschreibungen richtig verteilt 2 Punkte
- je richtige Summe einer Kostenstelle 1 Punkt

Typische Fehler

- Das Verhältnis 1 : 7 : 1 : 1 als Prozentsätze lesen.
- Summen nicht abstimmen: Die Zeilensummen müssen den Gesamtbeträgen entsprechen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 54 (3.3.1 Einzel- und Gemeinkosten, Aufbau des BAB)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 131 (3.3.2 Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens)
- Gesamtbuch S. 178 (3.3.1 Einzel- und Gemeinkosten, Aufbau des BAB)

3d) Zuschlagssätze ermitteln — 6 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Berechnen Sie die Zuschlagssätze für Material-, Fertigungs-, Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten. Berücksichtigen Sie die Bestandsmehrung.

Musterlösung

MGK-Zuschlag	82.000 € : 820.000 € × 100	**10 %**
FGK-Zuschlag	960.000 € : 640.000 € × 100	**150 %**
Herstellkosten der Erzeugung	820.000 + 82.000 + 640.000 + 960.000	2.502.000 €
Herstellkosten des Umsatzes	2.502.000 € – Mehrbestand 52.000 €	2.450.000 €
VwGK-Zuschlag	294.000 € : 2.450.000 € × 100	**12 %**
VtGK-Zuschlag	196.000 € : 2.450.000 € × 100	**8 %**

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- MGK- und FGK-Zuschlag je 1 Punkt
- Herstellkosten des Umsatzes 2 Punkte
- VwGK- und VtGK-Zuschlag je 1 Punkt

Typische Fehler

- Den Mehrbestand addieren statt abziehen.
- Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten auf die Herstellkosten der Erzeugung beziehen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 55 (3.3.3 Zuschlagssätze, Herstellkosten des Umsatzes, Normal- und Istkosten)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 134 (3.3.4 Zuschlagssätze und Herstellkosten des Umsatzes)
- Gesamtbuch S. 179 (3.3.3 Zuschlagssätze, Herstellkosten des Umsatzes, Normal- und Istkosten)

Teil A · Lösung Aufgabe 4: Zuschlagskalkulation für die Pendelleuchte „Halo“

20 Punkte · Kapitel 3 · 3.5, 3.9 · Zeitbudget ca. 18 Minuten

4a) Listenverkaufspreis berechnen — 8 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Berechnen Sie den Listenverkaufspreis (netto) der Pendelleuchte „Halo“. Runden Sie auf zwei Nachkommastellen.

Musterlösung

Fertigungsmaterial		42,00 €
+ Materialgemeinkosten	10 %	4,20 €
= Materialkosten		46,20 €
Fertigungslöhne		18,00 €
+ Fertigungsgemeinkosten	150 %	27,00 €
= Fertigungskosten		45,00 €
= Herstellkosten		**91,20 €**
+ Verwaltungsgemeinkosten	12 %	10,94 €
+ Vertriebsgemeinkosten	8 %	7,30 €
= Selbstkosten		**109,44 €**
+ Gewinn	15 %	16,42 €
= Barverkaufspreis	98 %	125,86 €
+ Kundenskonto (im Hundert: 125,86 € : 0,98)	2 %	2,57 €
= Zielverkaufspreis	100 % / 90 %	128,43 €
+ Kundenrabatt (im Hundert: 128,43 € : 0,90)	10 %	14,27 €
= Listenverkaufspreis (netto)	**100 %**	**142,70 €**

Probe: 142,70 € – 10 % = 128,43 €; – 2 % = 125,86 €. Rundungsdifferenzen von wenigen Cent sind ohne Abzug.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Herstellkosten 3 Punkte (Materialkosten 1, Fertigungskosten 1, Herstellkosten 1)
- Selbstkosten 1 Punkt, Barverkaufspreis 1 Punkt
- Zielverkaufspreis 1,5 Punkte, Listenverkaufspreis 1,5 Punkte (nur im Hundert gerechnet)

Typische Fehler

- Skonto und Rabatt vom Hundert aufschlagen („mal 1,02“, „mal 1,10“).
- Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten nur auf die Fertigungskosten rechnen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 59 (3.5.1 Kalkulationsschema und Vorwärtskalkulation)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 144 (3.5.1 Kalkulationsschema und Vorwärtskalkulation)
- Gesamtbuch S. 182 (3.5.1 Kalkulationsschema und Vorwärtskalkulation)

4b) Differenzkalkulation für den Großhändler — 6 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Der Großhändler Lichthaus Nord will „Halo“ nur zu einem Listenpreis von 120,00 € netto abnehmen, abzüglich 10 % Rabatt und 2 % Skonto. Ermitteln Sie den Gewinn oder Verlust je Stück in Euro und in Prozent der Selbstkosten.

Musterlösung

Listenverkaufspreis		120,00 €
– Kundenrabatt	10 %	12,00 €
= Zielverkaufspreis		108,00 €

– Kundenskonto	2 %	2,16 €
= Barverkaufspreis		105,84 €
– Selbstkosten		109,44 €
= Verlust je Stück	**3,60 € : 109,44 € × 100**	**– 3,60 € (– 3,29 %)**

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Zielverkaufspreis 1,5 Punkte, Barverkaufspreis 1,5 Punkte
- Verlust in Euro 2 Punkte, in Prozent der Selbstkosten 1 Punkt

Typische Fehler

- Rückwärts im Hundert rechnen: Rabatt und Skonto werden hier vom jeweils höheren Preis abgezogen, also vom Hundert.
- Den Prozentsatz auf den Barverkaufspreis statt auf die Selbstkosten beziehen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 60 (3.5.2 Rückwärts-, Differenz- und Nachkalkulation)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 147 (3.5.3 Differenz- und Nachkalkulation)
- Gesamtbuch S. 182 (3.5.2 Rückwärts-, Differenz- und Nachkalkulation)

4c) Sonderpreis aus Sicht der Teilkostenrechnung

6 Punkte

Aufgabentyp: Beurteilen · **Aufgabe:** Die variablen Stückkosten von „Halo“ betragen 74,00 €, die Fertigung hat freie Kapazität. Beurteilen Sie rechnerisch, ob Nordlicht einen Auftrag über 500 Stück zum Preis aus 4b annehmen sollte, und nennen Sie zwei Risiken.

Musterlösung

Stückdeckungsbeitrag	105,84 € – 74,00 €	**31,84 €**
Deckungsbeitrag des Auftrags	500 Stück × 31,84 €	**15.920 €**

- **Entscheidung:** Kurzfristig annehmen. Der Preis liegt über der kurzfristigen Preisuntergrenze von 74,00 €, die Kapazität ist frei, und die Fixkosten fallen ohnehin an. Das Betriebsergebnis steigt um 15.920 €.
- **Risiken:** Fachhändler und Stammkunden verlangen den gleichen Preis; dauerhaft werden die vollen Kosten nicht gedeckt; die Kapazität fehlt später für besser bezahlte Aufträge; das Preisimage der Marke leidet.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Stückdeckungsbeitrag 2 Punkte, Deckungsbeitrag des Auftrags 1 Punkt
- begründete Entscheidung 1 Punkt
- je Risiko 1 Punkt

Typische Fehler

- Mit den Selbstkosten argumentieren und den Auftrag wegen des Vollkostenverlusts ablehnen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 72 (3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 179 (3.9.5 Zusatzaufträge)
- Gesamtbuch S. 191 (3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge)

Teil A · Lösung Aufgabe 5: Deckungsbeitragsrechnung für die Tischleuchte „Lumio“

22 Punkte · Kapitel 3 · 3.7–3.10 · Zeitbudget ca. 20 Minuten

5a) Kostenauflösung und Kostenfunktion — 4 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Ermitteln Sie die variablen Stückkosten und die Fixkosten je Quartal und stellen Sie die Gesamtkostenfunktion auf.

Musterlösung

Variable Stückkosten	(562.000 € – 474.000 €) : (8.000 – 6.000) Stück	**44,00 €**
Fixkosten	474.000 € – 6.000 × 44,00 €	**210.000 €**
Gesamtkostenfunktion		**K(x) = 210.000 + 44 · x**

Probe: 210.000 € + 8.000 × 44,00 € = 562.000 €.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- variable Stückkosten 2 Punkte, Fixkosten 1 Punkt, Kostenfunktion 1 Punkt

Typische Fehler

- Gesamtkosten durch Menge teilen: Das ergibt die Stückkosten, nicht die variablen Stückkosten.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 66 (3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 163 (3.7.3 Kostenauflösung)
- Gesamtbuch S. 187 (3.7.2 Kostenauflösung und Kostenfunktionen)

5b) Break-even-Menge und -Beschäftigungsgrad — 4 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Berechnen Sie den Stückdeckungsbeitrag, die Break-even-Menge und den Break-even-Beschäftigungsgrad.

Musterlösung

Stückdeckungsbeitrag	80,00 € – 44,00 €	**36,00 €**
Break-even-Menge	210.000 € : 36,00 € = 5.833,3 → aufrunden	**5.834 Stück**
Break-even-Beschäftigungsgrad	5.834 : 10.000 × 100	**58,34 %**

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Stückdeckungsbeitrag 1 Punkt
- Break-even-Menge 2 Punkte (1 Punkt Abzug, wenn nicht auf ganze Stück aufgerundet)
- Beschäftigungsgrad 1 Punkt

Typische Fehler

- Abrunden auf 5.833 Stück: Dann wird die Gewinnschwelle knapp verfehlt.
- Fixkosten durch den Preis statt durch den Deckungsbeitrag teilen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 68 (3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 167 (3.8.2 Break-even-Menge, -Umsatz und -Beschäftigungsgrad)
- Gesamtbuch S. 188 (3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point)

5c) Betriebsergebnis und Selbstkosten je Stück — 4 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Berechnen Sie für das 3. Quartal 2027 (9.000 Stück) das Betriebsergebnis und die Selbstkosten je Stück.

Musterlösung

Deckungsbeitrag	9.000 × 36,00 €	324.000 €
Betriebsergebnis	324.000 € – 210.000 €	**114.000 €**
Selbstkosten je Stück	44,00 € + 210.000 € : 9.000	**67,33 €**

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Betriebsergebnis 2 Punkte, Selbstkosten je Stück 2 Punkte

Typische Fehler

- Fixkosten je Stück mit der Kapazität (10.000 Stück) statt mit der geplanten Menge berechnen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 68 (3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 166 (3.8.1 Stück- und Gesamtdeckungsbeitrag)
- Gesamtbuch S. 188 (3.8.1 Deckungsbeitrag und Break-even-Point)
- Kompaktbuch S. 65 (3.7.1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 159 (3.7.1 Kostenverhalten: fixe, variable und Mischkosten)
- Gesamtbuch S. 186 (3.7.1 Kostenverhalten, Beschäftigungsgrad und Fixkostendegression)

5d) Zusatzauftrag der Möbelhauskette — 6 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen und Beurteilen · **Aufgabe:** Die Möbelhauskette Wohnwerk bestellt für das 3. Quartal zusätzlich 800 Stück „Lumio“ zu 52,00 € je Stück. Für eine Sonderverpackung fallen 2,00 € je Stück an. Prüfen Sie rechnerisch, ob sich der Auftrag lohnt, und nennen Sie zwei qualitative Gesichtspunkte.

Musterlösung

Freie Kapazität	10.000 – 9.000 Stück	1.000 Stück ≥ 800 Stück
Stückdeckungsbeitrag	52,00 € – 44,00 € – 2,00 €	**6,00 €**
Zusätzlicher Deckungsbeitrag	800 × 6,00 €	**+ 4.800 €**
Neues Betriebsergebnis	114.000 € + 4.800 €	118.800 €

- Rechnerisch annehmen: Die Kapazität reicht, der Preis liegt über der Preisuntergrenze von 46,00 €.
- Qualitativ: Gefahr, dass Fachhändler den niedrigeren Preis im Möbelhaus sehen und ebenfalls Rabatte fordern; Chance auf einen neuen Großkunden und Folgeaufträge; Imagewirkung der Marke im Möbelhaus; Auslastung sichert Arbeitsplätze.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Kapazitätsprüfung 1 Punkt, Stückdeckungsbeitrag mit Sonderverpackung 1 Punkt
- Ergebnisveränderung 2 Punkte
- je qualitativer Gesichtspunkt 1 Punkt

Typische Fehler

- Die Sonderverpackung vergessen.
- Die Kapazität nicht prüfen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 72 (3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 179 (3.9.5 Zusatzaufträge)
- Gesamtbuch S. 191 (3.9.2 Preisuntergrenzen und Zusatzaufträge)

5e) Denkfehler der Vollkostenrechnung — 4 Punkte

Aufgabentyp: Erläutern · **Aufgabe:** Ein Kollege rät ab: „Die Selbstkosten liegen bei 67,33 €, der Preis bei 52,00 € – wir machen mit jedem Stück 15,33 € Verlust.“ Erläutern Sie den Denkfehler.

Musterlösung

- Die Selbstkosten enthalten 23,33 € Fixkosten je Stück. Die Vollkostenrechnung verteilt die Fixkosten so, als ob sie mit der Menge schwanken würden (**Proportionalisierung der Fixkosten**).
- Die Fixkosten von 210.000 € fallen im Quartal aber unabhängig vom Zusatzauftrag an. Für die Entscheidung zählen nur die zusätzlichen, also variablen Kosten (44,00 € + 2,00 €).
- Bei Ablehnung entgehen Nordlicht 4.800 € Deckungsbeitrag, das Betriebsergebnis wäre niedriger.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Fixkostenanteil in den Selbstkosten erkannt 2 Punkte
- Entscheidungsrelevanz nur der variablen Kosten mit Folge 2 Punkte

Typische Fehler

- Nur „Teilkostenrechnung ist besser“ schreiben, ohne den Fixkosteneffekt zu erklären.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 73 (3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 181 (3.10.1 Unterschiede zwischen Voll- und Teilkostenrechnung)
- Gesamtbuch S. 192 (3.10.1 Unterschiede, Fixkostenproblem und Einsatzgebiete)

Teil A · Lösung Aufgabe 6: Kennzahlen für das Bankgespräch und Planung

16 Punkte · Kapitel 4 · 4.1, 4.3, 4.6 · Kapitel 5 · 5.2 · Zeitbudget ca. 14 Minuten

6a) Rentabilitätskennzahlen — 6 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen · **Aufgabe:** Berechnen Sie die Eigenkapital-, die Gesamtkapital- und die Umsatzrentabilität 2026. Verwenden Sie das durchschnittliche Kapital.

Musterlösung

Ø Eigenkapital / Ø Gesamtkapital	(1.450.000 + 1.550.000) : 2 / (2.915.000 + 3.085.000) : 2	1.500.000 € / 3.000.000 €
Eigenkapitalrentabilität	220.000 € : 1.500.000 € × 100	**14,67 %**
Gesamtkapitalrentabilität	(220.000 € + 36.000 €) : 3.000.000 € × 100	**8,53 %**
Umsatzrentabilität	220.000 € : 4.400.000 € × 100	**5,00 %**

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- je Kennzahl 2 Punkte: 1 Punkt für die richtige Bezugsgröße (Durchschnittskapital), 1 Punkt für das Ergebnis

Typische Fehler

- Bei der Gesamtkapitalrentabilität die Zinsen vergessen.
- Mit dem Endbestand statt mit dem Durchschnittskapital rechnen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 86 (4.1.1 Durchschnittskapital und die drei Rentabilitäten)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 240 (4.1.1 Kennzahlen und Durchschnittskapital)
- Gesamtbuch S. 236 (4.1.1 Durchschnittskapital und die drei Rentabilitäten)

6b) Leverage-Effekt beim Investitionskredit — 4 Punkte

Aufgabentyp: Erläutern · **Aufgabe:** Die Hausbank bietet ein Investitionsdarlehen über 500.000 € zu 6 % an. Erläutern Sie mithilfe des Leverage-Effekts, wie sich das Darlehen auf die Eigenkapitalrentabilität auswirkt, wenn die Investition ebenfalls 8,53 % erwirtschaftet. Nennen Sie ein Risiko.

Musterlösung

- Die Gesamtkapitalrentabilität (8,53 %) liegt über dem Fremdkapitalzins (6 %). Jeder geliehene Euro verdient mehr, als er kostet: **positiver Leverage-Effekt**.
- Die Differenz von 2,53 % fließt den Eigentümern zu: 500.000 € × 2,53 % ≈ 12.650 € zusätzlicher Gewinn bei unverändertem Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität steigt.
- Risiko: Sinkt die Gesamtkapitalrentabilität unter 6 % (zum Beispiel bei Absatzrückgang) oder steigt bei variabler Verzinsung der Zins, kehrt sich der Hebel um, und die Eigenkapitalrentabilität sinkt umso stärker.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Bedingung GK-Rentabilität > FK-Zins 2 Punkte
- Wirkung auf die EK-Rentabilität 1 Punkt
- Risiko 1 Punkt

Typische Fehler

- Den Fremdkapitalzins mit der Eigenkapitalrentabilität statt mit der Gesamtkapitalrentabilität vergleichen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 88 (4.3.1 Hebelwirkung und Zinsänderungen)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 247 (4.3.1 Der Hebel des Fremdkapitals)
- Gesamtbuch S. 238 (4.3.1 Hebelwirkung und Zinsänderungen)

6c) Eigenkapitalquote und Liquidität 2. Grades — 4 Punkte

Aufgabentyp: Rechnen und Beurteilen · **Aufgabe:** Berechnen Sie zum 31.12.2026 die Eigenkapitalquote und die Liquidität 2. Grades und beurteilen Sie die Ergebnisse kurz.

Musterlösung

Eigenkapitalquote	1.550.000 € : 3.085.000 € × 100	**50,24 %**

Liquidität 2. Grades	(95.000 + 5.000 + 320.000) € : (260.000 + 75.000) € × 100	**125,37 %**

Beurteilung: Rund die Hälfte des Vermögens ist mit Eigenkapital finanziert, das spricht für eine solide Kapitalstruktur. Die Liquidität 2. Grades liegt über dem Richtwert von 100 %: Die kurzfristigen Schulden sind durch flüssige Mittel und Forderungen gedeckt. Als Stichtagswert ersetzt sie keinen Finanzplan.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- Eigenkapitalquote 1,5 Punkte, Liquidität 2. Grades 1,5 Punkte
- Beurteilung mit Richtwert 1 Punkt

Typische Fehler

- Vorräte in die Liquidität 2. Grades einbeziehen.
- Das Darlehen zum kurzfristigen Fremdkapital zählen.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 92 (4.6.1 Struktur, Liquidität und Vergleiche)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 260 (4.6.2 Liquidität und Cashflow)
- Gesamtbuch S. 241 (4.6.1 Struktur, Liquidität und Vergleiche)

6d) Teilpläne bei steigendem Absatz

2 Punkte

Aufgabentyp: Nennen · **Aufgabe:** Der Absatz von „Lumio“ soll 2027 um 20 % steigen (3. Quartal: 10.800 Stück). Nennen Sie neben dem Absatzplan zwei Teilpläne, die angepasst werden müssen, mit kurzer Begründung.

Musterlösung

- **Produktions- und Investitionsplan:** 10.800 Stück übersteigen die Kapazität von 10.000 Stück, es braucht Zusatzschichten oder eine weitere Anlage.
- **Beschaffungsplan:** mehr LED-Module und Gehäuseteile mit passenden Lieferterminen.
- **Personalplan:** zusätzliche Mitarbeitende für eine weitere Schicht.
- **Finanzplan:** Investitionen und höhere Vorräte binden Geld, bevor die Kunden zahlen.

Punkteverteilung und Bewertungshinweise

- je Teilplan mit Begründung 1 Punkt

Typische Fehler

- Nur Pläne aufzählen, ohne Bezug zur Kapazitätsgrenze.

Fundstelle in den Büchern

- Kompaktbuch S. 100 (5.2.1 Teilpläne bei einem Umsatzziel)
- Arbeits- und Übungsbuch S. 283 (5.2.2 Teilpläne bei einem Umsatzziel)
- Gesamtbuch S. 254 (5.2.1 Teilpläne bei einem Umsatzziel)

Teil B · Bewertungsbogen zur Selbsteinschätzung

Tragen Sie je Aufgabe Ihre Punkte und die tatsächlich gebrauchte Zeit ein. Schätzen Sie sich dann bei den vier Kriterien ein: ++ sicher, + teilweise, – unsicher.

Fachwissen	Fachbegriffe, Formeln und Rechenschemata richtig und vollständig
Rechenweg	Ansatz, Zwischenergebnisse und Einheiten nachvollziehbar aufgeschrieben, richtig gerundet
Antwortaufbau	Operator erfüllt, geforderte Anzahl, Begründung mit Bezug auf Nordlicht
Zeiteinteilung	Zeitbudget (Punkte × 0,9 Minuten) eingehalten

Aufgabe	max.	erreicht	Fachwissen	Rechenweg	Antwortaufbau	Zeit Soll / Ist
Aufgabe 1 *Fibu, KLR und Abschreibung*	**10**	____	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	9 / ____ Min.
Aufgabe 2 *Inventar, Bilanz und Bilanzveränderungen*	**10**	____	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	9 / ____ Min.
Aufgabe 3 *Abgrenzungsrechnung und Betriebsabrechnungsbogen*	**22**	____	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	20 / ____ Min.
Aufgabe 4 *Zuschlagskalkulation für die Pendelleuchte „Halo“*	**20**	____	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	18 / ____ Min.
Aufgabe 5 *Deckungsbeitragsrechnung für die Tischleuchte „Lumio“*	**22**	____	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	20 / ____ Min.
Aufgabe 6 *Kennzahlen für das Bankgespräch und Planung*	**16**	____	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	☐++ ☐+ ☐–	14 / ____ Min.
Gesamt	**100**	____	**Note: _____**			**90 / ____ Min.**

Punkteschlüssel nach IHK

Punkte	Note
100 – 92	sehr gut (1)
91 – 81	gut (2)
80 – 67	befriedigend (3)
66 – 50	**ausreichend (4)**
49 – 30	mangelhaft (5)
29 – 0	ungenügend (6)

50 Punkte entsprechen einer ausreichenden Leistung. Für das Bestehen der Gesamtprüfung gelten die Bestehensregeln der jeweiligen Prüfungsverordnung. Bei einer mangelhaften Leistung kann unter den Voraussetzungen der Verordnung eine mündliche Ergänzungsprüfung möglich sein, bei einer ungenügenden nicht.

Auswertung der Kriterien

- Viele „–“ bei **Fachwissen**: Fundstelle im Kompaktbuch oder im Gesamtbuch nachlesen, im Arbeits- und Übungsbuch vertiefen und Formeln als Lernkarten anlegen.
- Viele „–“ bei **Rechenweg**: Rechenschemata (Kalkulationsschema, BAB, Ergebnistabelle) mehrmals vollständig von Hand rechnen; jede Zeile mit Einheit schreiben.
- Viele „–“ bei **Antwortaufbau**: Operator und Anzahl unterstreichen; bei „beurteilen“ immer Rechnung, Entscheidung und Begründung nennen.
- Viele „–“ bei **Zeiteinteilung**: Zeitbudget je Aufgabe an den Rand schreiben, bei Überschreitung weitergehen und später zurückkommen.

Teil C · Themenauswertung und Wiederholungsplan

Unsicher? Wiederholen nach 2, 7 und 14 Tagen.
Markieren Sie jede Teilaufgabe, bei der Sie weniger als zwei Drittel der Punkte erreicht oder geraten haben. Lesen Sie die Fundstelle im Kompaktbuch nach, lösen Sie im Arbeits- und Übungsbuch die Übungsaufgaben zum Abschnitt und rechnen Sie die Teilaufgabe nach 2, 7 und 14 Tagen erneut. Haken Sie jede Wiederholung ab.

Teil	Thema	Fundstelle Kompakt- / Arbeits- und Übungs- / Gesamtbuch	max.	erreicht	Wiederholt nach … Tagen
Aufgabe 1: Fibu, KLR und Abschreibung (Kapitel 1 · 1.2, 1.6)					
1a	Finanzbuchhaltung und KLR abgrenzen	Kompaktbuch S. 15 · Arbeits- und Übungsbuch S. 25 · Gesamtbuch S. 132	4	___	☐2 ☐7 ☐14
1b	Bilanzielle und kalkulatorische Abschreibung	Kompaktbuch S. 22 · Arbeits- und Übungsbuch S. 46 · Gesamtbuch S. 138	4	___	☐2 ☐7 ☐14
1c	Wiederbeschaffungswert begründen	Kompaktbuch S. 15 · Arbeits- und Übungsbuch S. 26 · Gesamtbuch S. 133	2	___	☐2 ☐7 ☐14
Aufgabe 2: Inventar, Bilanz und Bilanzveränderungen (Kapitel 2 · 2.1, 2.2, 2.3)					
2a	Bilanz aufstellen und Eigenkapital ermitteln	Kompaktbuch S. 34 · Arbeits- und Übungsbuch S. 76 · Gesamtbuch S. 155 Kompaktbuch S. 32 · Arbeits- und Übungsbuch S. 70 · Gesamtbuch S. 153	6	___	☐2 ☐7 ☐14
2b	Arten der Bilanzveränderung	Kompaktbuch S. 36 · Arbeits- und Übungsbuch S. 78 · Gesamtbuch S. 156	4	___	☐2 ☐7 ☐14
Aufgabe 3: Abgrenzungsrechnung und Betriebsabrechnungsbogen (Kapitel 3 · 3.1, 3.3)					
3a	Sachverhalte abgrenzen	Kompaktbuch S. 51 · Arbeits- und Übungsbuch S. 119 · Gesamtbuch S. 176	3	___	☐2 ☐7 ☐14
3b	Betriebsergebnis aus dem Unternehmensergebnis ableiten	Kompaktbuch S. 51 · Arbeits- und Übungsbuch S. 119 · Gesamtbuch S. 176	5	___	☐2 ☐7 ☐14
3c	Gemeinkosten im BAB verteilen	Kompaktbuch S. 54 · Arbeits- und Übungsbuch S. 131 · Gesamtbuch S. 178	8	___	☐2 ☐7 ☐14
3d	Zuschlagssätze ermitteln	Kompaktbuch S. 55 · Arbeits- und Übungsbuch S. 134 · Gesamtbuch S. 179	6	___	☐2 ☐7 ☐14
Aufgabe 4: Zuschlagskalkulation für die Pendelleuchte „Halo“ (Kapitel 3 · 3.5, 3.9)					
4a	Listenverkaufspreis berechnen	Kompaktbuch S. 59 · Arbeits- und Übungsbuch S. 144 · Gesamtbuch S. 182	8	___	☐2 ☐7 ☐14
4b	Differenzkalkulation für den Großhändler	Kompaktbuch S. 60 · Arbeits- und Übungsbuch S. 147 · Gesamtbuch S. 182	6	___	☐2 ☐7 ☐14
4c	Sonderpreis aus Sicht der Teilkostenrechnung	Kompaktbuch S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch S. 179 · Gesamtbuch S. 191	6	___	☐2 ☐7 ☐14
Aufgabe 5: Deckungsbeitragsrechnung für die Tischleuchte „Lumio“ (Kapitel 3 · 3.7–3.10)					
5a	Kostenauflösung und Kostenfunktion	Kompaktbuch S. 66 · Arbeits- und Übungsbuch S. 163 · Gesamtbuch S. 187	4	___	☐2 ☐7 ☐14
5b	Break-even-Menge und -Beschäftigungsgrad	Kompaktbuch S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch S. 167 · Gesamtbuch S. 188	4	___	☐2 ☐7 ☐14
5c	Betriebsergebnis und Selbstkosten je Stück	Kompaktbuch S. 68 · Arbeits- und Übungsbuch S. 166 · Gesamtbuch S. 188 Kompaktbuch S. 65 · Arbeits- und Übungsbuch S. 159 · Gesamtbuch S. 186	4	___	☐2 ☐7 ☐14
5d	Zusatzauftrag der Möbelhauskette	Kompaktbuch S. 72 · Arbeits- und Übungsbuch S. 179 · Gesamtbuch S. 191	6	___	☐2 ☐7 ☐14

5e	Denkfehler der Vollkostenrechnung	Kompaktbuch S. 73 · Arbeits- und Übungsbuch S. 181 · Gesamtbuch S. 192	4	___	☐2 ☐7 ☐14
Aufgabe 6: Kennzahlen für das Bankgespräch und Planung (Kapitel 4 · 4.1, 4.3, 4.6 · Kapitel 5 · 5.2)					
6a	Rentabilitätskennzahlen	Kompaktbuch S. 86 · Arbeits- und Übungsbuch S. 240 · Gesamtbuch S. 236	6	___	☐2 ☐7 ☐14
6b	Leverage-Effekt beim Investitionskredit	Kompaktbuch S. 88 · Arbeits- und Übungsbuch S. 247 · Gesamtbuch S. 238	4	___	☐2 ☐7 ☐14
6c	Eigenkapitalquote und Liquidität 2. Grades	Kompaktbuch S. 92 · Arbeits- und Übungsbuch S. 260 · Gesamtbuch S. 241	4	___	☐2 ☐7 ☐14
6d	Teilpläne bei steigendem Absatz	Kompaktbuch S. 100 · Arbeits- und Übungsbuch S. 283 · Gesamtbuch S. 254	2	___	☐2 ☐7 ☐14

Ergebnis je Kapitel

Kapitel	max.	erreicht	Anteil
Kapitel 1 Grundlagen des Rechnungswesens	10	____	____ %
Kapitel 2 Finanzbuchhaltung	10	____	____ %
Kapitel 3 Kosten- und Leistungsrechnung	64	____	____ %
Kapitel 4 Auswertung betriebswirtschaftlicher Zahlen	14	____	____ %
Kapitel 5 Planungsrechnung	2	____	____ %

Nachlese und nächste Schritte
Kompaktbuch oder Gesamtbuch zum Wiederholen, Arbeits- und Übungsbuch zum Vertiefen und Üben. Die Super-Multiple-Choice-Aufgaben RC0010 bis RC0015 eignen sich zum schnellen Nachtesten. Schreiben Sie die Musterklausur nach der letzten Wiederholung noch einmal vollständig in 90 Minuten.

Alle Angaben ohne Gewähr. © 2026 Wolfgang Möckel – Mmc GmbH · www.fachwirt24.de